

SVN-Hauptversammlung in bewegten Zeiten rund um den Dritten Sportplatz

Am Freitag, den 27. März fand die diesjährige Hauptversammlung des Sportvereins Nufringen in der gutbesuchten Wiesengrundhalle statt. Neben Bürgermeisterin Frau Binninger waren auch zahlreiche Gemeinderäte dankenswerterweise der Einladung des SVN gefolgt. Das neue Team der Festwirte um Marcus Gengenbach und Uli Seeger verwöhnte die Gäste kulinarisch mit Rostbraten und weiteren schwäbischen Leckereien. Doch es sollte nicht immer leichte Kost sein, die alle Anwesenden an diesem Abend noch zu hören bekommen sollten.

Begrüßung

Der amtierende Vorstandssprecher Thomas Schey eröffnete die Veranstaltung um 19.05 Uhr und erklärte die Versammlung für beschlussfähig. Zunächst wurde der Mitglieder gedacht, die uns im letzten Jahr leider für immer verlassen haben. Es waren dies: Helmut Schuster, Peter Wolf, Gerda Eberle, Lothar Eberhardt, Gertrud Jost, Gerhard Großhans, sowie Hans Kienzle und Jakob Fischer. Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Es blieb emotional und sentimental, als der langjährige Vereinsvorsitzende Thomas Schey das letzte Mal seine große Rede zu Beginn der Versammlung hielt. Eine Ära ging damit zu Ende, 14 Jahre im Vorstand, davon zehn als „Präsident“.

Der 2. Vorsitzende des Sportkreises Böblingen, Herr Minak, ehrte Thomas Schey für seine ehrenamtliche Tätigkeit von 20 Jahren mit einer Verdienstnadel und einer Urkunde. Vom Verein wurde er mit einem Vereinswappen aus Schokolade (Feinkost Kugel) und einem Weinpräsent überrascht. Der Saal dankte Thomas Schey mit langanhaltendem rhythmischen Klatschen. In seiner Ansprache verdeutlichte er, dass ihn alleine berufliche Gründe kürzer treten lassen. Gerne hätte er auch den Dritten Sportplatz noch miteingeweiht, doch hier könne er in der Projektgruppe Baugremium weiterhin mitwirken. Wichtig sei dabei, eine langfristig tragfähige Lösung auch für die nächsten Generationen zu finden im Hinblick auf die Folgekosten im Pflegevertrag für die Sportstätten. Das rot-weiße Miteinander schaffe ein unglaublich starkes Ehrenamt im SVN, wofür er sich herzlich bei allen Genannten und Ungenannten bedankte. Genauso hob er die SVN-Sponsoren hervor und betonte die Rolle der Gemeinde als „Hauptsponsor Nr.1“. Zugleich machte er klar, dass die Vereinsförderung in Nufringen hervorragend sei, und der SVN die Arbeit aller Vereine sehr respektiere.

Bericht des Vorstandes

In seinem Jahresbericht des Vorstandes zeigte Schriftführer Jörg Müller die positive Mitgliederentwicklung der letzten Jahre auf. Zum Jahresende 2014 hatte der SVN 1548 Mitglieder, davon 613 Kinder. Rein rechnerisch seien 28% aller Nufringer Bürger Mitglied im SVN. Erfreulicherweise sei die Zahl der Mitglieder seit Jahresbeginn weiter auf 1562 gewachsen. Im Jahr 2015 sei neben der anstehenden Neuaufteilung der Vorstandsaufgaben und dem Dritten Sportplatz ein Betreuungskonzept für Firmen und Sponsoren weiter zu entwickeln, sowie das Ehrenamtmanagement und die Kabinenbelegung zu optimieren. Er dankte im Namen des Vorstandes für die großartige Unterstützung aller Vereinsmitglieder bei der Durchführung der bewährten SVN-Veranstaltungen. Zur fachlichen Kommunikation mit Gemeinde und Gemeinderat hat der SVN ein sogenanntes „Baugremium“ installiert, dem erfahrene Mitglieder unter der Führung von Eberhard Brodbeck und dem Vereinsvorstand angehören. Dieses Gremium steht im ständigen Info-Austausch. Das neue Vorstandsgremium hingegen wird nach der Hauptversammlung aus zunächst vier geschäftsführenden gleichberechtigten Mitgliedern bestehen, die in ihrer ersten Sitzung am 31.03.2015 aus ihren Reihen einen Vorstandssprecher und dessen Stellvertreter wählen. Den Bericht der Gesamtjugendleitung trug Jugendsprecherin Isabell Pany vor. Sie wurde drei Wochen zuvor von der Jugendvollversammlung in ihrem Amt bestätigt. Der Jugendausschuss besteht nun aus Johannes Kästner, Svenja Dieken, Nathalie Supper (alle Abt. Leichtathletik) sowie Domenik Stöffler (Abt. Fußball). Kommissarisches neues Mitglied ist Lukas Freymann. Kindermalen beim Sommerfest, Kinoabend usw. stehen für 2015 auf dem Programm.

Berichte aus den Abteilungen

Die Abteilungsberichte wurden eingeläutet von Jürgen Goldbach für die Fußballdamen. Mit 80 Mitgliedern in vier Teams hat sich die jüngste Abteilung im SVN gut etabliert und „ist dran an einem großen Titel“. Der Aufstieg der Aktiven Damen in die Regionalliga ist das erklärte Ziel. Bei den Aktiven Herren gibt es künftig ein Führungs-Quintett. Neben dem gestandenen Abteilungsleiter Waldemar Röhm bilden jetzt Hans-Jürgen Wojtech als sein Stellvertreter sowie Michael Brecht, Frank Dettling und Raphael Degler ein starkes Team, das sich die vielfältigen Aufgaben teilen wird. In ihrem Rückblick auf die sechs Jahre als Führungsduo stellten Waldi Röhm und der scheidende Kersten Kretschmer fest, dass der Wiederaufstieg in die Bezirksliga mehrfach nur denkbar knapp gescheitert ist, man jedoch jetzt einen stabilen Kader, drei Mannschaften und einen sehr erfahrenen

Trainer Willi Zimmermann für die erste Mannschaft habe, mit der „alles möglich sei“.

Die Fußballjugend nahm 2014 auch an internationalen Turnieren teil und etablierte mit den Bambinis eine neue Spielform. Drei junge Schiedsrichter wurden hervorgebracht. Für den „Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit“ konnten sich die Leiter Thomas Henne und Jochen Supper bewerben. Für die Jahrgänge 1996-2008 gilt, dass 46 % der Bevölkerung im SVN-Jugendfußball sind, nämlich 215 Spieler in 15 Mannschaften mit 38 Trainern. Dies war nur mit ca. 5.000 Arbeitsstunden möglich.

Zur Abwechslung trat eine kurzfristig formierte Showtanzgruppe der Abt. Gymnastik um Andrea Ott auf und heizte der Halle mit schnellen Beats bei ihrer Step-Aerobic-Vorführung ein.

„Sportlich – gesellig – sozial“, dies das Motto der Fußball-AH, die 85 Mitglieder von 31 bis 76 Jahre hat und insgesamt 10 Spiele mit 29 Spielern bestritt gemäß Leiter Thomas Hüneke.

Für die Leichtathleten skizzierte Leiter Andreas Surbeck ein überaus erfolgreiches Jahr 2014 mit vielbeachteten Ergebnissen. Eine bewährte LA-Mannschaft mit ihm und Stellvertreter „Charly“ Gfrörer steuert auf stabilem Kurs. Auch der Breitensport, Lauffreud und Walking erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Bemerkenswerte 345 SportlerInnen absolvierten das Deutsche Sportabzeichen, davon 200 SchülerInnen der Wiesengrundschule im Rahmen der Bundesjugendspiele.

Sybill Block und Andrea Ott erzählten von den Highlights der Abt. Gymnastik mit der Gründung des Bewegungsprogramms „AuF – Aktiv und Fit“, der Zumba-Party, der Kooperation „Fit-Mix“ mit der VHS, sowie dem 20jährigen Jubiläum von „Fit ab 60 Plus“. Ein besonderer Dank ging an Anne Bodner und Katja Glaser. Dieses Jahr feiert die Abteilung ihr 50-jähriges Jubiläum, weshalb am 10.10.2015 eine große Feier stattfinden wird. Hierfür werden noch Fotos, Videos und Berichte aller Art gesucht.

Das Jahr 2014 brachte für die Abt. Kindersport um Grit Berner und Manuela Grams viele tolle Ereignisse mit ca. 200 Kindern im Alter von 1,5 bis 14 Jahren. Höhepunkte dabei waren das Faschingsturnen, der KidsParcours beim Sommerfest sowie der Lebendige Adventskalender. Am 17.10.2015 findet für alle Kinder von 2 bis 10 Jahren ein riesiges Kindersport-Event in der Halle statt.

Für die Freizeitsportler berichtete Torsten Block, gemeinsamer Leiter mit Hans Wünsch, von den Aktivitäten Skigymnastik, Fahrradfahren, Inline-Skaten und Volleyball vom vergangenen Jahr. Viele gemeinsame Wanderungen und Ausflüge stehen für die umtriebige Abteilung.

Ein gelungenes Jubiläum feierte die kleine, aber feine Abteilung Judo im letzten Jahr, nämlich 25 Jahre. Leiter Thomas Titze zeigte in kurzweiligen Bildern die Entwicklung der Abteilung seit der Gründung durch Arthur Kimmich bis heute. Heute wird an zwei Abenden pro Woche trainiert.

Für die Co-Moderation der Abteilungsberichte erhielt Isabell Pany als Dankeschön rot-weiße Blumen.

Bericht des Kassiers

In seinem Kassenbericht ging der Vorstand Finanzen Tobias Gengenbach zunächst ausführlich auf die aktuelle Kostendiskussion bei Betreuungs- und Instandhaltungsleistungen im Ehrenamt ein.

Die Verbindlichkeiten durch den Sportheimanbau konnten auf 115 TEUR reduziert werden. Einnahmen von 271 TEUR stünden Ausgaben von 269 TEUR gegenüber. Der Kassenstand verbesserte sich um 23 TEUR auf knapp 17 TEUR Soll. Alle Abteilungen und Verantwortlichen wirtschafteten sparsam und vorausschauend. Er dankte insbesondere Simone Gfrörer für ihre Hilfe.

Kassenprüfer Gürsel Atalay bescheinigte in seinem gemeinsame Prüfungsbericht mit Roman Skuballa eine einwandfreie Kassenführung und nahm im Anschluss die Entlastung des Kassiers vor, die einstimmig ausfiel.

Grußworte von Frau Binninger

Frau Bürgermeisterin Binninger richtete die Grußworte der Gemeindeverwaltung aus, wollte einige Bemerkungen von Teilen des Vorstands zuvor aber nicht unkommentiert stehen lassen und erwiderte sachlich aber bestimmt im Hinblick auf Dritter Sportplatz, Vereinsförderung und andere Projekte. Sie gab sich jedoch zuversichtlich, was ein gutes Ende des Großprojekts anbelangt. Zum Abschied von Thomas Schey wünschte sie ihm alles Gute. Anschließend nahm Frau Binninger freundlicherweise die Entlastung des Vorstands vor, die wiederum einstimmig erfolgte.

Verabschiedungen und Wahlen

Herzlich verabschiedet wurden neben Thomas Schey auch Silke Wichert (bis September Vorstand Personal) und Kersten „Käthe“ Kretschmer (bisher Abteilungsleitung Fußball Aktive).

Die anschließenden Wahlen verliefen alle einstimmig, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen. Es wurden im Einzelnen gewählt bzw. bestätigt: Marcus Hausser als neues Mitglied im Vorstandsgremium, Jörg Müller (Vorstand Verwaltung), Saskia Hüneke und Lisa-Sophie Friedrich (Gesamtjugendleitung), Jürgen Goldbach (Fußball Damen), Waldemar Röhm (Fußball Aktive mit neuem Führungsquintett Hans-Jürgen Wojtech, Frank Dettling, Michael Brecht und Raphael Degler), Thomas Henne und Jochen Supper (Fußball Jugend), Sybille Block und Andrea Ott (Abt. Gymnastik), Thomas Titze (Abt. Judo), Stefan Ott (Beisitzer Sportstätten), Ralf Pany (Beisitzer Sportheim) und Gürsel Atalay (zweiter Kassenprüfer). Ein herzlicher Glückwunsch an alle Gewählten und alles Gute!

Ehrungen

Für fünf Jahre ehrenamtliche Tätigkeit wurden geehrt: Jürgen Goldbach und Georg Neumann, für fünf Jahre Tätigkeit als Übungsleiterin Sigrun Stangl. Seit 10 Jahren im Ehrenamt sind Wolfgang Frank, Marcus Gengenbach, Kristina Großhans, Birgitte Keim, Heidi Richter, Rainer Schanz und Horst Kopp, seit 15 Jahren David Eberle und Waldemar Röhm für den Verein tätig. Ein Vierteljahrhundert ist Fritz Riethmüller im SVN-Ehrenamt und erhielt dafür die Verdienstmedaille in Silber. Für besondere sportliche Erfolge erhielt der junge Leichtathlet Johannes Kästner ein besonders wertvolles Präsent und eine kleine Laudatio. Für treue Vereinsmitgliedschaft wurden geehrt für 25 Jahre Rolf Bahlinger, Horst Brodbeck, Max Kahmann, Arthur Kimmich, Birgit Maier, Christian Schmidt, Mathias Schmidt, Renate Schmidt, Senta Schrade, Ute Tell, Marha Werner, Manuela Widmann und Stefan Widmann. 40 Jahre halten dem SVN die Treue Leni Bandel, Dorothea Berner, Klaus Breitmeier, Volker Hauber, Thomas Henne, Sabine Klein, Uwe Mutz, Fritz Riethmüller, Gabriele Schurer, Peter Ullmann und Barbara Widmann. Seit einem respektablen halben Jahrhundert sind im SVN Mitglied Gretel Binder, Irene Huber, Maria Keller, Peter Keller, Elisabeth Kienzle, Elfriede Maier und Marianne Schurer. Stolze 60 Jahre beim SVN sind unsere Jubilare Hermann Bessler, Heinz Braitmaier und Hans Hauber.

Schluss

Anträge zu Beschlussfassungen lagen keine vor.

Albert Keller blickte in seiner Wortmeldung auf 1955, 1965 und 1975 zurück und zollte Thomas Schey zum Abschied noch ein großes Lob für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

Mit dem SVN-Vereinslied ging eine abwechslungsreiche und spannende Hauptversammlung nach gut dreieinhalb Stunden zu Ende, an die man sich sicher noch einige Zeit erinnern wird und darf.

gez. Jörg Müller (Schriftführer/Vorstand Verwaltung)